

Ivo-Zeiger-Grundschule Mömbris

Fronhofen 3, 63776 Mömbris

Telefon: 06029/1561, Telefax: 06029/994505

E-Mail: [vs.moembris.g@t-online.de](mailto:vs.moembris.g@t-online.de)

www.grundschulen-moembris.de

Warum Ganztagesklasse für mein Kind?

1. Regelmäßige Hausaufgaben haben positive Effekte auf die Schulleistungen!

Wollen Sie den **Hausaufgabenstress vermeiden**, **professionelle Betreuung** für Ihr Kind bei den Hausaufgaben haben, **individualisierende Beratung und Einzelförderung für Ihr Kind**, dann bietet Ihnen die Ganztagesklasse diese Möglichkeit.

Ihr Kind erhält in der Ganztagesklasse eine Hausaufgabenstunde nachmittags, die als „Betreutes Arbeiten“ aufgeführt wird. Hierbei üben die Kinder in der Schule behandelte Stoffgebiete. **Das Kind arbeitet einzeln, kann jederzeit eine aus-gebildete Lehrkraft um Hilfe bitten, welche dann zielführende Ratschläge zur selbstständigen Weiterarbeit geben kann.**

**Es besteht in der Ganztagesklasse auch die Möglichkeit, unterschiedliche Hausaufgaben zu stellen, die dem einzelnen Kind die Möglichkeit geben, seine individuellen Schwächen zu beheben.**

Natürlich haben die Kinder auch Hausaufgaben für zuhause. Die Sacheinträge müssen mit den Kindern durchgesprochen werden, das laute Lesen muss geübt werden und über das Wochenende gibt es stets Hausaufgaben auf. Kinder, welche sehr langsam arbeiten, müssen ab und zu daheim das Versäumte nacharbeiten.

2. Sinnvolle Freizeitgestaltung und kameradschaftliches Verhalten werden angebahnt!

**Während der Mittagszeit**, im Anschluss an den Vormittagsunterricht, der bei Erstklässlern nie über die 4. Stunde hinausgeht, haben die Schüler die Möglichkeit **zur ungebundenen Freizeitgestaltung**. **Sie können zwischen Angeboten im Freien, im Ruheraum und im Spiel- und Bastelzimmer wählen**. Hierbei werden dem Bewegungsdrang der Schüler und einer gesunden Lebensweise Rechnung getragen.

**Die ausgebildeten Fachkräfte (eine Erzieherin sowie vier in der Kinderbetreuung erfahrene Frauen)** achten auf das Erziehungskonzept der Schule und versuchen die **Kinder zu einem rücksichtsvollen und wertschätzenden Umgang untereinander zu erziehen**. Hierbei halten sie stets engen Kontakt zum Klassenlehrer. Bei mehrmaligem Fehlverhalten erfolgt auch eine Mitteilung an die Eltern.

Innerhalb **des Nachmittags werden in der Ganztagesklasse verschiedene kostenfreie Kurse im Rahmen des gebundenen Freizeitangebotes zur Auswahl gestellt. Hierzu gehören z.B.: Tennis, Ballspiele, Computer, Kochen, Kreatives Gestalten.** Die Anzahl der Kurse sowie die Themen richten sich jeweils nach dem jährlichen Angebot und der Nachfrage.

3. Vernünftiges Essverhalten durch das „Pädagogische Konzept“ der Schulverpflegung sowie durch die Qualitätsstandards für die Schul-verpflegung wird geschult!

**Extra 45 Minuten planen wir für den Mensagang mittags pro Klasse ein.**

**In dieser Zeit waschen sich die Kinder gründlich die Hände, decken den Tisch, essen mit dem Schöpfsystem, d.h. sie können sich selbst das Essen nehmen, räumen den Tisch wieder auf und können, falls es die Zeit zulässt, noch ein kleines Kartenspiel … gemeinsam spielen.**

**Während der Essenszeit wird auf die Einhaltung der vorher besprochenen Tischregeln geachtet. Mindestens einmal pro Woche isst der Klassenlehrer mit den Kindern und fördert somit das soziale Gefüge innerhalb der Gemeinschaft.**

Den Speiseplan stellen Eltern, Lehrer und Caterer gemeinsam auf. Hierbei richten wir uns nach den Richtlinien der „Deutschen Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“. In regelmäßigen Abständen erhalten die Kinder ihr Lieblingsessen.

Projekte während des Nachmittags fördern das ganzheitliche Lernen.

4. Mehr Differenzierung und Individualisierung erleichtern das Lernen!

**Ganztagesklassen haben gegenüber den Regelklassen zwölf zusätzliche Lehrerstunden pro Woche. Drei Stunden davon unterrichten zwei Lehrkräfte eine Ganztagesklasse parallel in Kleingruppen**. Hier besteht die Möglichkeit, Versäumtes nachzuholen, den Computerraum aufzusuchen bzw. besondere Veranlagungen zu fördern.

**Pflichtfächer verteilen sich auf den Vor- und Nachmittag, sodass die Aufeinanderfolge von Lernfächern und musischen Fächern eine optimale Rhythmisierung erlaubt.**

Suchen Sie für Ihr Kind

* professionelle Betreuung durch Lehrkräfte bei den Hausaufgaben sowie durch Erzieher in der Mittagszeit,
* einen geregelten Tagesablauf,
* eine warme auf Qualitätsstandards basierende Schulverpflegung, die auf Tischsitten achtet,
* eine gewohnte Umgebung, in der sich Ihr Kind vertraut fühlt, Freundschaften anbahnt und pflegt,
* eine Schulung sinnvoller Freizeitgestaltung innerhalb eines gebundenen (kostenlose verpflichtende Nachmittagskurse) und ungebundenen (während der Mittagszeit) Freizeitangebotes,
* eine von Wertschätzung getragene und eingeforderte Erziehung, welche auf Regeleinhaltung achtet,

dann ist Ihr Kind bei uns gut in den Ganztagesklassen aufgehoben.